

# Zur Kenntniss der Anthribidae.

Dr. K. Jordan, Tring, England.

## IV.

### 1. *Phloeotragus cylindripennis* sp. nov.

$\delta\varphi$ . *Phl. imhoffi* Boh. affinis; sed prothorace magis elongato, lateribus aequaliter rotundato, maxima latitudine in medio; elytris angustioribus, magis cylindricis, multo subtilius punctatis diversus.

Loug. 16 mm, elytr. 11, lat.  $4\frac{1}{2}$ .

Hab. „Guinea“; 2  $\delta$ , 2  $\varphi$ .

Die Abbildung von „*Phl. heros*“ in Labr. u. Imh., Gen. Cure. I. t. 37, wurde von Boheman auf *Phl. imhoffi* Boh. bezogen, der nach einem  $\varphi$  beschrieben ist; sie paßt jedoch viel besser auf *cylindripennis* m. sowohl in der Form des Halschildes und der Flügeldecken, als in der Farbe und Zeichnung. Die Schildhebenmakel in Labram's Bilde ist in meinen Stücken nur angedeutet: die in die helle mansfarbene Tomentirung eingestreuten schwarz-braunen Punktflecke sind in der Figur reichlich grell. Der im  $\delta$  dicht vor der Deckenspitze zwischen der zweiten und fünften Punktreihe stehende Höcker ist in *cylindripennis* so hoch wie *Phl. imhoffi* Boh., und in der Figur nicht gezeichnet.

Durch Herrn H. Kolbe habe ich ein mit dem Typus vergleichenes  $\varphi$  von *Phl. similis* Qued. erhalten, welches meine in Stett. E. Zeit. p. 130 (1895) ausgesprochene Ansicht, daß *similis* mit *imhoffi* Boh. identisch sei, bestätigt.

### 2. *Eugigas harmandi tessellatus* subsp. nov.

$\delta\varphi$ . Stimmt in Struktur mit *E. harmandi* Lesne von Cochinchina und Tonkin überein, unterscheidet sich aber, wie ich mich nunmehr (s. Stett. E. Zeit. p. 132 n. 11, 1895) durch Vergleich einer Reihe von Exemplaren überzeugen konnte, durch die Zeichnung und muß als lokale, nord-indische, Form von *E. harmandi* abgetrennt werden.

Die Zeichnungen sind grau-gelb. Die Mittelbinde des Rüssels nimmt von der Rüsselspitze bis zum Vorderrande des Halschildes allmählich an Breite ab und ist hinten etwa halb so breit als die Mittelbinde des Pronotums. Hinter den Augen steht jederseits ein dorso-lateraler, länglicher Fleck.

An die Mittelbinde des Halssehildes, die an der Basis wenig breiter als am Apex ist, schließt sich jederseits kurz vor der Mitte ein kleiner viereckiger Fleck mit einer Ecke an; auf der Höhe dieser Flecke findet sich in der Mitte der Binde ein schwarzer Punkt; vor dem Querkiel steht jederseits neben der Binde ein Längsfleck; der gleichfalls mehr oder weniger mit ihr zusammenhängt; außerdem trägt das Pronotum noch beiderseits vier Makeln: eine ist apical, etwas näher der Mittelbinde als dem Seitenkiel stehend, mehr als doppelt so lang wie breit, longitudinal, eine zweite findet sich im Basalwinkel und zwei stehen seitlich vor und hinter der Mitte und sind am Seitenkiel häufig mit einander verbunden.

Die ungraden Zwischenräume der Decken tragen scharf begrenzte, grau-gelbe und schwarze Würfelflecke; die beiden gelben Flecke vor und die beiden hinter der Mitte des dritten und fünften Zwischenraumes sind länger als die übrigen und begrenzen einen fast nicht durch gelbliche Pubescenz unterbrochenen Raum.

Das Prosternum hat eine große Seitenmakel, welche vorn einen schwarzen Längsfleck einschließt; zuweilen ist der unterhalb des Seitenkiels liegende Theil der Makel sehr schwach entwickelt. Das Mesosternum hat einen Seitenfleck, während das Metasternum zwei Flecke seitlich am Vorder- und zwei am Hinterrande besitzt und außerdem noch jederseits eine größere runde Makel trägt, welche der Mittellinie etwas näher als dem Episternum steht. Das Abdomen zeigt zwei Reihen großer Flecke. Ein Ring vor der Spitze der Schenkel, ein zweiter hinter der Mitte der Schienen, die Basis des ersten, der größere Theil des zweiten und etwas mehr als die Hälfte des vierten Tarsengliedes sind graugelb.

Eins meiner Männchen, dessen Fühler die Basis der Decken wenig überragen, hat nur eine Länge von 11 mm (Kopf ausgeschlossen), während das größte Männchen 25 mm mißt.

Hab. Khasi Hills, Assam, Typus, 2 ♂, 1 ♀; Calcutta, 1 ♂; Darjeeling (1 ♀, Mus. Stettin).

In dem Darjeeling Exemplar im Stettiner Museum ist die basale Hälfte der dorsalen graden Zwischenräume einfarbig grau-gelb.

### 3. *Mecotropis guttifer* sp. nov.

♀. A. *M. bipunctata* Lac. structura haud differt, sed indumento totius corporis ochraceo-lutoso, non silaceo, omnino

albo-guttulato, macula nigra antemediana elytrorum majore et fascia ante apicem declivem multo distinctiore distinguendus.

Long.  $11\frac{1}{2}$ , elytr. 8, lat.  $4\frac{1}{2}$ .

Hab. Java; 1 ♀.

Die weißen Tüpfel sind wie folgt angeordnet: Kopf mit 2 am vordern Theile des Innenrandes der Augen und 2 vor dem Halsschild; Halschild mit 4 Querreihen von zusammen 15 Tüpfeln (4, 4, 5, 2), die beiden letzten Tüpfel stehen dorsal unmittelbar an und vor dem Kiel; Flügeldecken mit mehr länglichen Fleckchen, welche in den ungraden Zwischenräumen stehen und besonders vor der anteapicalen, braunen Binde deutlich linear sind; Prosternum jederseits mit drei, Mesosternum mit zwei, Metasternum mit vier Fleckchen; Abdomen mit sechs Fleckenreihen, die beiden mittleren undeutlich.

Ist wahrscheinlich nur Subspecies von *bipunctata* Lac.

#### 4. *Mecotropis vitticollis* sp. nov.

♀. *M. niger*, nigro-pubescent albo-signatus. Rostrum cum capite vitta mediana alba notatum, fere ut in *M. bipunctato* Lac. structum, sed fossa dorso-lateralis anteoculari latio, sulco mediano in verticem usque distincto, subimento parum magis triangulatim sinuato. Caput pone oculos puncto albo signatum. Antennae longiores quam in specie praedicta, graciliores, nigrae, artieulis  $6^{\circ}$ — $8^{\circ}$  totis albis,  $10^{\circ}$  latitudine plus duplo longiore,  $3^{\circ}$   $4^{\circ}$   $5^{\circ}$  subaequalibus, singulis secundo plus dimidio longioribus.

Prothorax lateribus magis rotundatus quam in *M. bipunctato* Lac., vitta mediana angusta ad carinam lateribus in angulo oblique sed haud fortiter rotundato antrorsum flexam, et ante scutellum parum dilatata, altera antice abbreviata utrinque in regione oculorum sita, duabusque punctis minutis antemedianis disci, albis.

Elytra ad apicem usque leviter striato-punctata, ad suturam minus quam in *M. bipunctato* depressa; macula communi in triente basali, basi vittiformi angusta, deinde ad striam quartam dilatata, postice recte determinata maculam parvam suturalem nigram quadrangularem includente, altera macula communi apicali rotundata subeodata maculam suturalem nigram cingente, ad interstitium quintum extensa, macula parva antemediana marginali, signaturis minutis irregularibus circum humeros et pone medium, albis.

Pygidium album, ante apicem fuscum. Prosternum utrinque albo-vittatum, apice transverse striolatum. Meso-metasternum

abdomenque alba; processus mesosternalis sparsius pubescens, longitrorsum concavus; abdonen lateribus nigrum; segmento ultimo excepto, duabus seriebus macularum albarum ad marginem apicalem conjunctorum signatum. Femora sparsim albo-pubescentia; tibiae nigrae, macula minuta basali, altera magna mediana albis; tarsi nigri, articulo primo medio et quarto basi albis.

Long.  $12\frac{1}{2}$  mm, elytr. 8, lat.  $4\frac{1}{5}$ .

Hab. Khasi Hills, Assam; 1 ♀.

Die eigenthümliche Zeichnung der Decken unterscheidet diese Art von allen übrigen.

### 5. *Mecotropis nigropictus* Jord., s. S. 135.

Neuerdings erhielten wir ein von Herrn J. Whitehead am Cap Engano, Nord-Luzon, gesammeltes Männchen, dessen dunkle Makeln weniger seharf ausgeprägt sind als in unsren drei Weibchen. Die Fühler dieses ♂, das 18 mm mißt (Kopf ausgeschlossen), überragen den Körper nur um die Hälfte.

Die bisher bekannt gewordenen *Mecotropis*-Arten lassen sich in zwei Gruppen bringen:

- I. Die Mittelfurche des Rüssels setzt sich auf die Stirn fort. Hierher *M. bipunctatus* Lac. von Ceylon, *guttifer* Jord. von Java, *vitticollis* Jord. von Assam, *variegatus* (Oliv.) von Amboina und Buru, *insignis* Pasc. von Ceram und Amboina (wahrscheinlich nur Varietät von *variegatus*), *maculosus* Pasc. von Ceram, *brevirostris* Jord. von Buru (wahrscheinlich nur Varietät von *maculosus*), *fruhstorferi* Jord. von Java, und *marmoreus* Jord. von Borneo.
- II. Stirn mit Mittelkiel. Hierher *M. pantherinus* (Thoms.) von Aru, *arcifer* Jord. von Halmahera (— der Typus ist „Java“ etiquettirt, wahrscheinlich ist dieser Fundort irrthümlich —) und *nigropictus* Jord. von Luzon.

### 6. *Ischnocerus aeneus* sp. nov.

♀. Supra aeneus, nitens, pube cinereo-ochracea vestitus.

Rostrum latum, longitudine apice non angustius, longitrorsum late impressum, carina media minus quam in *I. infuscato* Fahr. elevata, supra cum capite unicolor subochraceum. Anteunae ut in *I. infuscato*.

Prothorax vitta mediana lata ante scutellum angustiore capitis colore notatus, omnino transverse rugatus, disco tuberculo acuto alto armatus.

Elytra striata, striis profunde punctatis, fascieulis altis instructa: 2 geminatis basalibus, 4 in interspatio tertio, anteriore minore, 2 in interspatio quinto, practerea nonnullis minutioribus in interspatio quinto et septimo.

Prosternum minus punctatum quam in *I. infuscato*.

Long. 7 mm, elytr. 5, lat. 3.

Hab. Paraguay (Dr. Bohls leg.); 3 ♀.

Der starke Erzglanz, der kurze Rüssel, der hohe, spitze Höcker auf der Mitte des Halschildes, und die hohen Höcker der Decken unterscheiden diese Art von *I. infuscatus* Fahr., *mustellinus* und *tuberculatus* Labr. u. Imh.

Die Deckenhöcker sind zweifarbig, jeder ist vorn dunkel und hinten hell; der äußere der beiden Basalhöcker ist länger und etwas höher als der innere; die übrigen Höcker sind vertheilt wie folgt: im dritten Zwischenraume ein kleiner vor, ein zweiter höherer dicht hinter ihm in der Mitte, ein dritter, der höchste, vor dem abschüssigen Deckenende, ein vierter, kleiner, zwischen ihm und dem Apex; auf dem fünften Zwischenraume drei kleine im zweiten Drittel, ein vierter höherer auf gleicher Höhe mit dem dritten des dritten Interspatiums stehend, ein fünfter zwischen ihm und dem Apex, höher als der betreffende Höcker des dritten Zwischenraums; auf dem siebenten Zwischenraum stehen drei schwache Höcker im dritten Viertel; der neunte Zwischenraum ist dunkel gewürfelt, hat aber keine deutliche Höcker.

### 7. *Ischnocerus impressicollis* sp. nov.

♂. *I. infuscato* Fahr. similis, sed prothorace disco profundius impresso, impressione fere ad marginem apiealem extensa, utrinque multo altius elevato, apice fortius constricto, clytris profundius punctato-striatis, pygidio apice truncato distinguendus.

Hab. Cuernavaca, Mexico (Boucard leg.); 1 ♂.

Während bei *I. infuscatus* Fahr. die beiden von der Fühlergrube nach dem Auge zu laufenden, kurz vor dem Auge verschmolzenen Kiele der nackten Seiten des Rüssels ein Dreieck einschließen, sind sie in *impressicollis* m. von vornherein genähert und laufen fast parallel. Der Halschield-kiel ist in der Mitte ziemlich breit unterbrochen. Die Zwischenräume zwischen den tiefen Punkten der Deckenstreifen sind etwas wellig erhöht. Außer dem doppelten Basalhöcker tragen

die Decken noch einige mit sträflichen, braun-schwarzen Haarbüschen besetzte Höckerchen: der dritte und fünfte Zwischenraum haben einen kleinen Pinsel vor, einen größeren in der Mitte und den größten resp. zwei kleinere vor dem Apex; der siebente Zwischenraum zeigt in meinem Exemplare nur Spuren von Haarbüschen. Da der mittlere Theil des abschüssigen Deckenendes deutlich hervorgewölbt ist, erscheint der Absturz der Decken bedenklich steiler als in *infuscatus* Fahr. Die seitlichen, den tiefen diesealen Eindruck begrenzenden starken Erhöhungen auf der Scheibe des Halsschildes sind kielförmig und fast doppelt so hoch als der in der Mitte des vertieften Theiles stehende längliche Höcker. Die Oberseite des Rüssels und Kopfes, sowie die Mitte des Halsschildes, die Spitze der Flügeldecken und das Pygidium sind weißer behaart als in *infuscatus*.

#### 8. *Sintor suturalis* sp. nov.

♀. Infra niger, griseo-pubescent, supra rufus, pube fuliginosa nigra cinereaque variegatus. Rostrum latum, breve, latitudine apicis parum dilatati dimidio longius, medio carinatum, basi extrema eum fronte longitrorsum impressa. Antennae prothoracis basin haud attingentes, brunneae, basi pallidiores, apice subnigrae.

Prothorax conicus, simplex, carina antebasali dorso recta lateribus rotundatim versus anticum flexa, parte laterali brevi; disco rufo, lateribus ipsis cum prosterno nigris, tribus vittis dorsalibus rufo-cinereis, juxta vittam medianam utrinque duobus punctis nigris, altero ante medium altero ante carinam sitis notatus.

Elytra dorso ad striam sextam usque leviter convexa, ad suturam haud impressa, pone basin levissime gibbosa, lateribus pone humeros paulo inflexa, ad regionem abdominis segmenti secundi usque paulo angustata, deinde rotundata, striata, striis subtiliter punetatis, pube brunnea obtecta, vitta suturali rufo-cinerea ante apicem latiore basi et medio utrinque linea nigra in stria secunda sita determinata, vitta altera eodem colore in interspatio septimo, sat longe pone medium ad marginem lateralem flexa, spatio marginali infra hanc vittam macula obliqua submarginali pone vittam desinentem, duabus maculis parvis apicalibus subsuturalibus maculaque suturali antemediana nigris.

Pygidium rotundatum, latitudine parum brevius, medio (apice excepto) leviter carinatum, unicolor, rufo-fuliginosum.

Corpus infra unicolor, sublaeve. Pedes brunnei, femoribus medio late nigris.

Long.  $5\frac{1}{4}$ , rostr. 1, elytr.  $3\frac{3}{4}$ , lat.  $2\frac{1}{3}$ .

Hab. Khasi Hills, Assam, 1 ♀.

Kommt dem *S. philippinensis* Jord., Stett. Ent. Zeit. p. 141 n. 22 (1895), am nächsten, ist aber anders gezeichnet.

### 9. *Sintor superciliaris* sp. nov.

♂. Niger. Rostrum capite multo angustius, versus apicem fortiter dilatatum, latitudine apicis vix dimidio longius, medio carinatum, carina in apice obsoleta, lutoso-pubescent. Caput medio inseusim canaliculatum, pube rostri obtectum, sed macula triangulari a prothoracis apice ad rostri basin descendente nigra et linea media tenuissima subalba notatum. Oculi valde obliqui, antice multo magis quam in *S. bicalloso* Lac. approximati. Antennae elytrorum basin superantes, rufae, clava brunnea.

Prothorax conicus, basi longitudine paulo latior, subtilissime granulatus, dorso parum depresso, linea medio leviter elevata; carina antebasali medio paulo concava utrinque rotundatim versus anticum flexa, medium haud attingente; niger, vitta dorso-lateralis cum vitta superciliari capitis continua versus basin dilatata, infra linea grisea marginata, rufo-fuliginea, macula media parum elevata et nonnullis punctis ad vittam rufo-fuligineam sitis nigro-velutinis.

Elytra dorso planata, lateribus ad regionem segmenti secundi abdominis usque vix angustata, deinde subito rotundata, fortiter striato-punctata, interstitiis  $7^{\circ}$  toto,  $5^{\circ}$  pone medium subcariniformibus; tuberculo basali sat alto nigro-velutino instructa, apice fortiter declivia; margine basali, sutura, margine apicali atque parte postica limbi lateralis rufis rufo-fuligineo-pubescentibus. Pygidium latitudine paulo longius, rotundato-triangulare, rufum, medio nigro-maculatum.

Corpus inferum sparsim cinereo-pubescent, vitta laterali luteo-alba notatum. Pedes quatuor antici rufi, femoribus maculis duabus minutis, tibiis annulis latis subbasali et subapicali fuscis signatis; postici brunneo-nigri, femoribus basi et infra rufo-maculatis, tibiis annulo mediano rufo signatis, tarsis basi fusca excepta rufis.

Long.  $5\frac{3}{4}$  mm, rostr.  $1\frac{1}{3}$ , elytr.  $3\frac{3}{4}$ , lat.  $2\frac{1}{3}$ .

Hab. Nord-Luzon (J. Whitehead leg., 1895); 1 ♂.

Außer dem Mittelkiel hat der Rüssel noch jederseits einen vom Inneurande der Augen bis über die Mitte herablaufenden Kiel, der den oberen Rand einer dorso-lateralen

Längsvertiefung bildet, die den übrigen *Sintor*-Arten fehlt; an den Seiten des Rüssels, dicht hinter den Fühlersurchen, finden sich zwei schwache Kiele. Das zweite Fühlerglied ist kaum länger als das erste und von kolbenförmiger Gestalt.

### 10. *Tophoderes sinuatocollis* sp. nov.

$\exists \varnothing$ . *T. verrucoso* (Oliv.) affinis, major; rostro longiore; antennarum clava latiore, art. 9<sup>o</sup> magis cordiformi; prothorace medio fortius dilatato -rotundato, ante basin sinuato, angulis basalibus minus rotundatis, dorso magis deplanato, fasciculis obsoletioribus, carina dorsali versus latera parum retrorsum flexa in angulo acento fere ad apicem usque continuata; elytris ad suturam magis depressis; pygidio apice multo magis rotundato; tarsis articulis 2<sup>o</sup> et 3<sup>o</sup> nigris, facile distinguendus.

Long. 13 mm, rostr. 2 $\frac{1}{2}$ , elytr. 9, lat. 6.

Hab. Antanauarivo, Madagascar (A. Sikora leg.); 4  $\exists$ , 4  $\varnothing$ .

Im  $\exists$  tragen der erste und zweite Hinterleibsring vor dem Apicalrande einen kleinen Höcker.

### 11. *Sympaector crassicornis* sp. nov.

$\exists$ . *S. niger*, ex parte rufus, subochraceo-pubescent, fusco-variegatus. Rostrum longum, fortiter rugatum, apice extremo punctatum, ab insertione antennarum ad apicem glabrum; parte postantennali cum capite subochraceo-pubescente, carinula mediana tenui in frontem ascendente, utrinque carinula pone antennas arenata versus basin latiore et indistincta instructa. Antennae nigrae versus basin einero-pubescentes, sat crassae, articulo 1<sup>o</sup> basi extrema rufa oculorum marginem anticum vix attingente, 5<sup>o</sup>—11<sup>o</sup> sat compressis, longitudine fere aequalibus, 8<sup>o</sup> et 10<sup>o</sup> parum brevioribus; elytrorum quartam partem apicalem vix attingentes.

Prothorax longitudine (3 $\frac{1}{2}$  mm) fere dimidio latior (5 mm), ab apice ad medium dilatatus, deinde subrectus, ante basin leviter sinuatus, carina laterali desinente angulatim prominente; carina antebasali subrecta, carinula subbasali eum carinula laterali basali (pone carinam majorem antebasalem sita) angulum acentum formante; disco leviter convexus, sulco arcuato transverso antemediano instructus. subochraceo-pubescent, utrinque macula magna basali eum gutta submedianam juxta vittam medianam sita et eum macula elongata subapicali conflua, maculaque laterali antemediana fuseis, male determinatis.

Elytra a basi ad apicem, postice rotundato-angustata, dorso planata, basi leviter gibbosa, striata, striis punetis hic

et inde parum elongatis instruetis; macula parva subbasali intra strias 1am et 4am, callo humerali, macula posthumerali altera majore antemediana inter strias 6am et 9am, lineolis indistinetis pone callum subbasalem, lineola suturali postscutellari, macula quadrangulari parva subsuturali antemediana cum altera mediana majore inter strias 2am et 6am sita connexa, hac cum tertia laterali etiam quadrangulari post-mediana conjuncta, macula magna inter strias 1am et 9am parum obliquam ante apicem declivem, fuscis notata.

Pygidium latitudine paulo brevius, triangulare, valde rotundatum, medio brunneum.

Prosternum insensim punctatum. Processus mesosternalis longitudine multo latior, apice truncatus subbisinuatus, angulis rotundatis. Segmentum 1um abdominis medio plaga subcordiformi parum depressa dense subochraceo-pilosa notatum, segmentum ultimum pro genere brevi. Pedes nigri, basi brunnei; tibiis basi apiceque nigro-pubescentibus, tarsorum art. 1<sup>o</sup> apice excepto griseo, 2<sup>o</sup> et 3<sup>o</sup> nigris.

Long. 13 mm, rostr. 6, elytr. 9, lat. 6.

Hab. Sarawak, Borneo (E. Hose leg.); 1 ♂.

Die Fühler sind viel dicker und kürzer als in den ♂♂ der andern Species dieses Genus.

## 12. *Sympaector whiteheadi* sp. nov.

♂♀. S. rufus, nigro-maculatus, luteo-albo-vittatus. Rostrum rugatum, parte postantennali dorso tricarinata, carina media subtilissima, apice medio etiam subarginata, lateribus basi cum capite subochraceo-pubescentis. Antennae in (♂) corpore plus duplo longiores, in (♀) elytrorum medium paulo superantes, in triente basali rostri insertae, tenues, nigro-brunneae, basi rufae, articulis tribus ultimis in (♀) cacteris paulo crassioribus, sed parum longioribus, inter se longitudine aequalibus, in (♂) art. 8<sup>o</sup> praecedentibus longiore (9<sup>o</sup>—11<sup>o</sup> absentibus).

Prothorax longitudine brevior, pone apicem sat subito rotundato-ampliatus, deinde versus basin paulo latior, pone medium levissime sinuatus, maxima latitudine ad angulos rectos parum rotundatos carinae; dorso ante medium transverse sulcatus, tribus vittis angustis parallelis albo-lutescens signatus, basi intra vittas fuscescens; carina antebasali medio leviter concava, versus latera insensim convexa, carina laterali apicem fere attingente.

Elytra versus apicem angustata, dorso paulo decessa, pone basin leviter gibbosa, punctato-striata, punctis apicem versus indistinctioribus; singulo sex maculis nigris, 3 mar-

ginalibus: posthumerali, postmediana, subapicali, 2 dorsalibus: una antemediana inter strias 3iam et 6am, altera minore ante apicem rotundato-declivem; vitta recta basali albo-lutosa in interspatio 1<sup>o</sup> a basi ad depressionem postbasalem abeunte, vitta altera eodem colore a basi interspatii 6i juxta gibbositatem basalem ad interspatium 3iam oblique dueta, deinde in hoc interspatio ad apicem continuata.

Pygidium in utroque sexu parum longius quam latius, apicem rotundatum versus paulo angustatum, unicolor.

Prosternum tribus maculis nigris notatum, una mediana, alteris lateralibus adecoxalibus. Processus mesosternalis longitudine latior, apice truncatus, angulis vix rotundatis. Metasternum maeula laterali elongata subnigra signatum. Segmenta abdominalia 4 prima versus latera fusco-notata, primum ante marginem apicalem in utroque sexu tuberculo armatum. Pedes rufi, unicolores.

♂ Long. 8 $\frac{2}{3}$  mm, rostr. 5 $\frac{3}{4}$ , elytr. 6 $\frac{1}{2}$ , lat. 4 $\frac{1}{3}$ .

♀ " 8 $\frac{1}{4}$  " 4, " 6, " 4.

Hab. Cap Engano, Nord-Luzon (J. Whitehead leg., 1895); 1 ♂, 1 ♀.

Die eigenartige Zeichnung der Decken, der weit über die Mitte hinausreichende, horizontal verlaufende Seitenkiel des Halsschildes und der Höcker auf dem ersten Abdominalsegmente lassen diese Art leicht erkennen.

### 13. *Acorynus clodus* sp. nov.

♂. A. brunneo-niger, infra cinereo-pubescent, supra pubescens vestitus, cinereo-variegatus. Rostrum dimidium apicale planatum lateribus rectis, dimidium basale medio late leviter impressum tricarinatum, carina media tenui. Frons triangularis. Oculi subrotundi, antennae fere contigui. Antennae brunneae, basi rufae, articulis 6<sup>o</sup>—8<sup>o</sup> longitudine aequalibus, 8<sup>o</sup> versus apicem latiore, 10<sup>o</sup> latitudine plus duplo longiore.

Prothorax conicus, dorso ante medium transverse depresso, punctatus, signatura cruciformi disci et lateribus, maeula post-apicali fusca excepta, cinereis; carina antebasali late concava, in medio ipso autem levissime convexa.

Elytra striato-punctata, striis ad apicem obsoletis, regione humerali rufescenti, lineolis cinereis signata, linea suturali basali et altera mediana in interspatio septimo longioribus, maculis tribus parvis irregularibus eodem colore notata, posthumerali, mediauero dorsali, apicali.

Pygidium semicirculare, lateribus basi cinereo-maculatis. Prosternum lateribus punetulatum. Pedes brunneae, femoribus basi apiceque et tibiis ex maxima parte rufis.

Long.  $4\frac{3}{4}$  mm, elytr.  $3\frac{1}{2}$ , lat.  $2\frac{1}{4}$ .

Hab. Perak, 1 ♂.

Aehnelt kleinen Stücken von *A. punctatus* Jord., unterscheidet sich aber leicht durch den ähnlich wie in *A. divergens* Pase., *marginellus* Pase., *litigiosus* Pase. gebildeten, aber schwächer gekielten und zwischen den Fühlern breitern Rüssel, die einander genäherten Augen, die stärker geneigte Stirn, den etwa von der Gegend des zweiten Deckenstreifens ab konkaven Kiel des Halsschildes, die längern und dorsal vor der Mitte nur ganz schwach niedergedrückten Decken, das halbkreisförmige Pygidium, und durch die sparsame, gleichmäßig aschgraue Behaarung der Unterseite.

#### 14. *Acorynus disclusus* sp. nov.

♀. *A. brunneo-niger*, *fuseo-pubescent*, *albido-guttatus*.

Rostrum fere sicut in *A. litigioso* Pase. structum, sed cum fronte multo magis inclinatum perpendicularare, intra antennas minus angustatum, carinis lateralibus dorsi minus abrupte terminatis intra antennas magis distantibus. Oculi subrotundi, fere ut in genere *Hucus* Pase. dieto positi, approximati. Frons antrorsum leviter angustata. Genae albae. Antennae brunneae, articulo 1<sup>o</sup> rufo, 2<sup>o</sup> globoso, 3<sup>o</sup> et 4<sup>o</sup> longitudine aequalibus, 8<sup>o</sup> praecedentibus non latiore, tertio fere dimidio breviore, 9<sup>o</sup> et 11<sup>o</sup> longitudine septimi, 10<sup>o</sup> latitudine dimidio longiore.

Prothorax brevis, ab apice ad carinae antebasalis partem lateralem semicircularem antrorsum flexam gradatim sat fortiter ampliatus, pone carinam basi parallelam angustatus, dorso sulco profundo antemediano instructus, 4 maculis parvis in formam crucis positis: basali postapicalique medianis, atque duabus alteris utrinque in sulco sitis; 2 in utroque latere, altera majore ad carinam, altera subapicali minore magis dorsali, albidis vel luteis.

Elytra convexa, ad suturam haud depressa, maxima latitudine basi; seriatim, basi striatim, punctata, striis punctisque apice obsoletis, albido- vel luteo-guttata: interspatio 1<sup>o</sup> gutta antemediana, lineolis apicali et altera ante apicem declivem, interspatio 3<sup>o</sup> guttis antemediana minuta, postmediana, ante-apicali; interspatio 5<sup>o</sup> lineolis postbasali et anteapicali, gutta

postmediana; interspatio 8° guttis quatuor fere aequaliter dispositis, prima humerali, postica anteapicali; praeterea macula basali marginali et macula apicali.

Pygidium latitudine paulo brevius, apice late rotundatum. Episterna mesosternalia densius pubescentia. Pedes nigri. femoribus basi apiceque, tibiis dimidio basali, rufis.

Long. 4 mm, elytr. 3, lat. 2.

Hab. Perak, 2 ♀.

Außer den drei dorsalen Kielen hat der Rüssel jederseits noch einen graden, scharf hervortretenden dorso-lateralen Kiel, der vom Oberrande der Fühlergrube nach den Augen läuft.

Unter den bisher bekannt gemachten *Acorynus*-, *Litocerus*- und *Hucus*-Arten hat keine eine Zeichnung der Oberseite wie die gegenwärtige Species.

### 15. *Acorynus pardus* sp. nov.

♀. A. rufus, nigro-maculatus, flavido-pubescentis. Rostrum cum capite nigrescens, flavido-pubescentis versus apicem fortiter dilatatum, infra longitudine latitudine brevius, perpendiculare, supra tricarinatum, carina media subtilissima, in impressione lata sita, lateralibus oculos haud attingentibus, basi parallelis, versus apicem divergentibus, in apice ruguloso-punctato obsoletis. Antennarum acetabula obliqua parva apicem parum magis quam oculis approximata. Caput brevissimum, altum, fronte parallela. Oculi subrotundi, ut in genere *Huco* Pase. siti. Antennae elytrorum basin superantes, clava fusca, articulis 1° secundo fere duplo, hoc latitudine dimidio, 3° secundo plus duplo, longioribus, 3°—8° gradatim descrecentibus, 8° longitudine primi, 9° et 11° longitudine tertii, 10° latitudine duplo longiore.

Prothorax valde transversus, longitudine fere duplo latior, ad carinae lateralis paulo trans medium ascendentis apicem usque recte ampliatus, deinde ad carinam antebasalem dorso convexam usque paulo dilatatus, dorso transverse sulcatus: carinae antebasalis angulis lateralibus rotundis; duabus maculis disci basin, haud apicem, attingentibus vitta lutosa superatis, puncto minuto antemediano dorso-laterali nigris signatus.

Elytra sat brevia, convexa, sed ad suturam longitrorsum impressa, pone basin dorso vix gibbosa, retrorsum rotundato-angustata, striato-punctata, striis in apice, suturali excepta, obsoletis; in utroque elytro 5 maculis bene determinatis nigris: 1a dorsali postbasali rotunda, 2a antemediana laterali parum obliqua, intra strias quartam et limbum extensa, 3ia dorsali et 4a lateralii ante apicem declivem sitis approximatis, illa

postice sinuata, 5<sup>a</sup> anteapicali, praeterea duobus punctis ad humeralibus et macula communis submediana subquadrangulari inter strias secundas utrorumque elytrorum, nigris notata.

Pygidium longitudine basi vix latius, apicem rotundum versus parum angustatum, medio brunneum. Corpus inferum unicolor, mesosterno nigrescente. Metasternum sat fortiter convexum, in medio mesosterni processu intercoxali altiore. Segmentum primum abdominis juxta medium levissime gibbosum. Pedes unicolores.

Long. 7, elytr. 5, lat. 3 $\frac{1}{2}$ .

Hab. Cap Engano, Nord-Luzon (J. Whitehead leg.): 1 ♀.

Die Kopfbildung und die Stellung der Augen ist wie in *Hucus* Pase. Der Rüssel bildet mit der Unterseite des Kopfes einen rechten Winkel; er ist auf der Unterseite, die keinen Mittelkiel trägt, nicht halb so lang als auf der Oberseite; von den Augen bis zu den Fühlern ist er verengt, von da ab bis zur Spitze stark erweitert; die Fühlergruben sind kleiner als in typischen *Acorynus* und vorn scharf begrenzt.

#### 16. *Litocerus gemellus* sp. nov.

♂♀. *L. moesto* Pase. simillimus: articulo 9<sup>o</sup> antem antennarum octavo quarta parte in utroque sexu, 3<sup>o</sup>que octavo duplo, longioribus; carinae prothoracis angulo laterali magis rotundato; elytris latioribus, lineolis cinereis in suturae dimidio basali confluis, pone medium et ante apicem in series duas dorsales transversas positis: segmento 1<sup>o</sup> abdominali in ♂ inermi diversus.

Hab. N.-Luzon (J. Whitehead leg.), 2 ♂, 4 ♀.

#### 17. *Litocerus suturalis* sp. nov.

♀. *L. niger*, ochraceo-signatus. Rostrum et caput fere ut in *L. perplexo* Pase. Antennae elytrorum medium superantes, brunneae, apice nigrae, articulis 2 basalibus pallide rufis, 9<sup>o</sup> et 10<sup>o</sup> et 11<sup>o</sup> longitudine subaequalibus, singulis tertio parum, octavo duplo, longioribus.

Prothorax ab apice ad carinam usque antebasalem supra rectam lateraliter rotundatim antrorsum flexam recte ampliatus, vitta laterali lata et linea mediana tenuissima ochraceis, illa dorso subrecte determinata.

Elytra sutura leviter depressa, dimidio basali subtiliter punctato-striata, vitta suturali angusta, pone medium parum latiore, ante apicem declivem sinuata, haec vitta pone basin,

in medio, ante apicem lineola suturali fusca notata, macula humerali sat magna, altera submediana marginali obliqua, tertia postmediana marginali minuta, ochraceis.

Pygidium rotundato-angustatum, latitudine paulo brevius, ochraceo-pubescent, macula magna mediana nigra signatum. Corpus infra ochraceo-cinereum. Pedes ruti, tibiis ex maxima parte tarsisque brunneis.

Long.  $5\frac{1}{4}$  mm, elytr.  $3\frac{1}{2}$ , lat.  $2\frac{1}{3}$ .

Hab. Malayasia (ohne genauen Fundort); 3 ♀.

Der Dorsalkiel des Halsschildes ist beiderseits ganz wenig nach rückwärts gebogen und bildet mit dem Seitenkiel einen zwar stark abgerundeten, aber doch sichtbaren Winkel. Die Fühlerendglieder sind sehr lang, das neunte ist nur wenig länger als die beiden folgenden. Die Zeichnung des Halsschildes und der Decken ist sehr charakteristisch.

#### 18. *Litocerus verrucosus* sp. nov.

*L. niger*, fusco-pubescent, luto-signatus. Rostrum ei *L. paviei* Lesne similis, paulo longius atque in basi angustius, luto-pubescent. Oculi obliqui. Frons parum concava, lutescens, antice angustata latitudine  $1\frac{1}{4}$  mm; genae cum lateribus prosterni lutescens. Antennae elytrorum basin attingentes, brunneo-nigrae, art. 1<sup>o</sup> basi rufo, 3<sup>o</sup> primo parum longiore, 3<sup>o</sup>—8<sup>o</sup> gradatim brevioribus, 8<sup>o</sup> longitudine dimidio tertii subaequali, 9<sup>o</sup> et 11<sup>o</sup> longitudine quarti, 10<sup>o</sup> parum breviore.

Prothorax in medio laterum a supero visus carinae prominentis causa leviter angulatus et pone angulum subsinuatus, dorso sulco transverso instructus, punctatus, punctis ad latera densis, macula mediana guttiformi trans carinam prolongata duabusque minutis versus latera sitis, omnibus basalibus, lutescens; carina dorsali leviter convexa, lateraliter valde rotundatim antrorsum flexa.

Elytra fere parallela, postice rotundata, brevia, dorso ad suturam parum deplanata, ad apicem usque seriato-, leviter striato-, punctata; interspatio 3<sup>o</sup> tribus tuberculis, subbasali et mediano altis, hoc parum elongato, et tertio minuto in apice declivi, interspatio 5<sup>o</sup> quatuor tuberculis paulo elevatis, subbasali et ante- et postmedianis et ante apicem declivem armatis; macula circumscutellari postice bisinuata cum scutello lutescens.

Pygidium latitudine brevius, rotundatum. Corpus inferum sparsim griseo-pubescent, macula magna laterali prosterni, secunda mesosternali, tertia quartaque metasternalibus lutescens notatum. Prosternum fortiter et dense rugato-punctatum.

Metasternum lateribus punctis erassis sat densis instructum. Pedes nigri, tibiis ante medium et ante apicem rufo-annulatis ac griseo-vestitis articulo primo apice griseo tarsorum plus dimidio longioribus.

Long.  $5\frac{1}{3}$  mm, elytr.  $3\frac{1}{3}$ , lat.  $2\frac{3}{4}$ .

Hab. Khasi Hills, Assam; 1 Exemplar ( $\delta$ ?).

### 19. *Litocerus inermis* sp. nov.

$\delta$ . Supra brunneo-niger, fusco-pubescent, pallide ochraceo-signatus. Rostrum nigrum, structura ei *L. philippinensis* Jord. simile, sed carinulis duabus ad medianis ad apicem ductis, eorum partibus anteantennalibus subtilissimis impressionem levem triangularem in medio rostri profundiorem utrinque marginantibus. Caput cum genis pallide ochraceo-pubescent, macula dorsali triangulari in frontem descendente angusta fusa; fronte antrosum paulo angustata, in utroque sexu antice longitudine  $2\frac{1}{3}$  mm. Antennae graciles, brunneae, clava subnigra, artieulis tribus basalibus pallide rufis, clava longa, artieulis  $9^{\text{o}}$  tertio longitudine aequali ( $\delta$ ), vel longiore ( $\varphi$ ), octavo dimidio ( $\delta$ ) vel duplo ( $\varphi$ ) longiore,  $10^{\text{o}}$  nono parum breviore.

Prothorax conicus, carina dorsali levissime convexa, laterali ad medium ducta, angulo carinae recto paulo rotundato; ( $\delta$ ) vitta mediana in sulco antemediano transverso et ad carinam constricta, duabus maculis parvis in sulco sitis cum vitta conjunctis, lateribus latis maeulam parvam nigram medianam includentibus ante carinam ramum transversum dorsalem emitentibus, pallide ochraceis; ( $\varphi$ ) autem sine maculis parvis sulci, lateribus anguste ochraceis absque maeula nigra.

Elytra parum breviora quam in *L. philippinensi*; plaga magna triangulari totam basin occupante in sutura fere ad medium extensa e maculis confluis composita in utroque elytro rectangulariter bisinuata, in gibbositate subbasali fuso notata, 5 maculis in singulo elytro: 1<sup>a</sup> rotunda postmedia inter interspatia primum et sextum, 2<sup>a</sup> antemediana marginali obliqua, 3<sup>a</sup> et 4<sup>a</sup> ante apicem declivem, dorsali et marginali, 5<sup>a</sup> irregulari apicali.

Pygidium rotundato-triangulare, toto medio subnigrum. Corpus inferum pallide rufum, sternis medio fuscis, lateribus nigro-maculatis. Segmentum primum abdominale ( $\delta$ ) inerme. Pedes pallide ruli, femoribus annulo mediano lato, tibiis maeula parva basali et dimidio vel fere dimidio apicali, fuscis vel fusco-rufis.

Long.  $6\frac{2}{3}$  mm, elytr.  $4\frac{1}{2}$ , lat.  $3\frac{1}{4}$ .

Hab. Nord-Luzon (J. Whitehead leg.); 1  $\delta$ , 1  $\varphi$ .

Der in den verwandten Arten ziemlich starke Höcker auf dem Basalsegmente des Abdomens im ♂ ist bei dieser Art nur ganz schwach angedeutet. Die Stirn ist besonders im ♂ breiter als in *L. philippinensis* Jord. und *perplexus* Pasc. Das achte Fühlerglied ist im Verhältniß zur Länge der Fühler kurz, bedeutend kürzer als das neunte. Die Ausdehnung der gelben Pubescenz der Seiten des Halsschildes ist in meinen beiden Exemplaren sehr verschieden, auch sind die Flecke der Decken in den beiden Stücken nicht genau überein.

Der Kiel auf der Unterseite des Rüssels ist hoch und lang, und bis zum Vorderrande des Submentums deutlich.

#### 20. *Litocerus inermis* ab. *nigriventris* ab. nov.

♀. Unterscheidet sich von den Luzon-Stücken durch die mehr graue, statt gelbe Pubescenz, die schwarze Unterseite, die dunklern Fühler und Beine und die etwas anders gezeichneten Decken: die große Basalmakel ist braun und nur in den Streifen und neben der Schulter grau pubescent; die Seitenmakel und die Flecke vor und in der Spitze sind in kurze Linien aufgelöst.

Hab. Burn (W. Doherty leg.): 1 ♀.

#### 21. *Litocerus javanicus* sp. nov.

♂. *L. philippinensi* Jord. similis; oculis multo magis distantibus (♂), fronte antice paululo angustata; antennis brevioribus, art. 9<sup>o</sup> tertio plus dimidio breviore, decimo parum longiore, octavo longitudine aequali; prothorace pone sulcum multo convexitore, sulco apici magis quam carinae approximato; signaturis elytrorum lutosis in lineolas divisis, sine maeula bene expressa nigra submediana, distinguendus.

Long. 6 $\frac{1}{3}$  mm, elytr. 4, lat. 2 $\frac{2}{3}$ .

Hab. Java merid., 1500 Fuß (H. Fruhstorfer leg., 1891): 1 ♂.

Die Querfurche auf der Scheibe des Halsschildes ist von dem Kiel fast doppelt so weit entfernt als von dem Apicalrande. Die Linienflecke der Decken lassen in der Mitte zwischen dem zweiten und fünften Streifen einen etwas schwärzlichen Fleck fast frei, jedoch ist dieser Fleck nicht so groß und so scharf umschrieben als in *L. philippinensis*.

#### 22. *Litocerus flexuosus* sp. nov.

♂. *L. rufus*, griseo-pubescent, brunneo-rubo-variegatus. Rostrum perpendiculare, apice paululo dilatatum, supra sine carina, basi extremo paulo convexum, deinde sensim im-

pressum, intra antennas linea transversa tenuissima clavata instructum; margine dorsali acetabulorum antennarum cariniformi ad apicem ducto. Oculi antice fere contigui; frons acute triangularis; occiput macula magna triangulari brunneorufa notatum. Antennae elytrorum medium superantes, apicem versus paulo crassiores, artieulis  $3^{\circ}$ — $8^{\circ}$  longitudine subaequibus,  $8^{\circ}$  nono et decimo simul sumptis fere longiore,  $10^{\circ}$  latitudine duplo longiore, nono parum breviore,  $11^{\circ}$  nono triente longiore.

Prothorax longitudine plus dimidio latior, lateribus, a constrictione apicali forti ad carinam usque recte ampliatus; dorso sulco transverso inconspicuo, maculis quatuor magnis figura crucis separatis duabusque maculis confluis in utroque latere rufo-brunneis notatus; carina antebasali dorso recta lateribus rotundatim paulo antrorsum flexa.

Elytra convexa, ad suturam ante medium magis elevata quam in disco, striato-punctata, callo humerali, macula basali numero 3 simili, macula quadratice antemediana disci, ex angulis lineas quatuor flexuosas, duas ad marginem lateralem, duas ad suturam oblique emitente, fascia oblique transversa flexuosa suturam haud attingente, anulo irregulari apicali elytris communi cum fascia in disco coniuncto rufo-brunneis signata.

Pygidium medio rufo-brunneum, latitudine parum brevius, valde rotundatum. Processus mesosternalis longitudine latior. Pedes luteo-rufi.

Long. 3 mm, elytr.  $2\frac{1}{3}$ , lat.  $1\frac{2}{5}$ .

Hab. Perak: 1 ♂.

Von jeder Ecke der quadratischen Makel dicht vor der Mitte der Decken geht eine gebogene Linie in diagonaler Richtung aus; die beiden zur Naht laufenden vereinigen sich mit den entsprechenden Linien der andern Decke und umschließen so eine kleine, graue, längliche Suturmakel. Die Naht der Decken liegt vor der Mitte höher als der dritte Zwischenraum, gegen die Spitze hin ist sie etwas vertieft.

Die drei Endglieder der Fühler sind im Verhältniß zur Länge des achten Gliedes sehr kurz.

### 23. *Litocerus inclinans* sp. nov.

♀. *L. brunneo-niger*. Rostrum griseo-pubescent, perpendicularare, basi parum magis versus posticum inclinans, apicem versus dilatatum, latitudine fere triente longius, basi dorso tricarinulatum, carinis intra antennas linea anguliformi paulo elevata transversa determinatis, praeterea carinula dorso-

laterali anteoculari instructum. Oculi subfrontales, sat distantes (1 mm) rotundi. Caput brunneo-nigrum, oculis luteo-griseo-einetis, genis pube rostri tectis, occipite cum fronte rotundato.

Antennae nigro-brunneae, versus basin brunneac, articulis 1<sup>o</sup> et 2<sup>o</sup> rufis, 3<sup>o</sup> et 5<sup>o</sup> longitudine aequalibus, 4<sup>o</sup> his longiore, 5<sup>o</sup>—8<sup>o</sup> fortiter decrescentibus, 8<sup>o</sup> latitudine vix triplo longiore, clava distincta, 9<sup>o</sup> quarto longiore, 10<sup>o</sup> longitudine quinti, 11<sup>o</sup> ea quarti.

Prothorax fere ad basin fortiter reeteque ampliatus, longitudine plus triente latior, carina antebasali dorso recta angulo acuto antrorum flexa, parte laterali haud declivi instructus; lateribus late griseo-pubescentia maeulis duabus inconspicuis una post alteram sitis exceptis, linea tenui mediaua ad carinam parum dilatata, pone carinam guttiformi duabus maculis transversis in depressione antemediaua sitis cum linea media figuram crucis praebentibus signatus.

Elytra a basi ad apicem rotundato-angustata, pone basin dorso sat gibbosa, tota sutura depressa; striato-punctata, interspatio suturali toto luteo-griseo, guttis postbasali et submediana exceptis, regione postmediana dorsali subluteo-guttulata, paucis guttis humeralibus et nonnullis minutissimis antemedianis luteo-griseis.

Pygidium fere semicirculare. Corpus inferum sat sparsim griseo-pubescentia. Pedes brunnei, femoribus medio brunneo-nigris.

Long. 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm, elytr. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, lat. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub>.

Hab. Perak; 1 ♀.

Der Rüssel ist etwas nach hinten geneigt, besonders der basale Theil; der kurze Mittelkiel ist höher als die beiden seitlichen, nach vorn etwas konvergirenden Kiele. Der Winkel des Halsschildkieles ist etwas kleiner als ein rechter, sein lateraler Schenkel ist horizontal und geht etwas über das basale Drittel hinaus; von oben gesehen tritt das Ende des Seitenkiels nicht winklig hervor.

#### 24. *Hucus eurous* sp. nov.

♂. *H. brunneo-niger*, supra fusco-pubescentia, griseo-signatus. Rostrum basi quinque carinis instructum, apice dilatato utrinque carina conspicua, medio carinula insensa notatum, latitudine apicali plus duplo longius, sparsim griseo-pubescentia. Caput fuseum, genis griseis, oculis antice contiguis, subovalibus, obliquis, griseo-cinctis, fronte triangulari angustissima. Antennae

elytrorum medium haud attingentes, rufo-brunneae. basi luteo-rufa, elava sat lata subnigra; artielis  $3^{\circ}$ — $8^{\circ}$  paulo decorescentibus,  $8^{\circ}$  nono vix longiore,  $10^{\circ}$  longitudine vix angustiore.

Prothorax conicus, lateribus ad earinam antebasalem usque reete ampliatus, dorso ante medium transverse subsuleatus, carina dorsali reeta medio subtilissime angulata lateraliter semicirculari, parte laterali obliqua brevi; vitta mediana angustissima biinterrupta, altera in utroqne latere lata antrorsum angustata griseis.

Elytra ad apicem declivem usque leviter, deinde fortiter, rotundato-angustata, ad suturam longitrorum impressa pone basin gibbosa, fortiter punctata, lineolis griseis notata: interspatio  $1^{\circ}$  lineola basali longa majore, altera postmediana;  $2^{\circ}$  subbasali, mediano, apieali;  $3^{\circ}$  subbasali, antemediana, mediana, anteapicali majore;  $4^{\circ}$  nullo;  $5^{\circ}$  subbasali, antemediana, postmediana, anteapicali;  $6^{\circ}$  postmediana;  $7^{\circ}$  posthumerali, mediana longiore, anteapicali; praeterea macula obliqua antemediana marginali, lineola mediana in interspatio  $8^{\circ}$ , lineola majore subapicali submarginali.

Corpus inferum griseo-pubescentis, pube lateribus densiore. Pedes subnigri; femoribus basi, tibiis annulo subbasali, tarsis totis basi extrema exclusa, rufis subalbo-pubescentibus.

Long. 5 mm, elytr.  $3\frac{1}{2}$ , lat.  $2\frac{1}{2}$ .

Hab. Morok, Britiseh Neu-Guinea (Anthony leg.), 1 ♂.

Diese Art ist robuster als die übrigen *Ilucus*-Species, hat aber dieselbe Rüsselform.

## 25. *Cedus verrucosus* sp. nov.

♂. Oculi prominuli, subrotundi, magis oblique positi quam in caeteris speciebus malagassicis, sed minus approximati. Frons sat lata versus anticum angustata, concava. Antennae rufae; clava et articulorum 3ii  $8^{\circ}$ que apicibus brunneo-nigris. Prothorax basi et lateribus punctatus, parte antica et postica disci versus sulcum transversum profundum declivibus, vitta subalba mediana a basi ad apicem angustata, longe et acute triangulare, lineola transversa utrinque in sulculo sita signaturisque irregularibus parvis lateralibus ochraceis signatus; carina dorsali sensim convexa, leviter flexuosa.

Elytra ut in *C. audouini* Schönh. tuberculata, ochraceo-variegata, haud maculata.

Prosternum sat fortiter, metasternum lateribus disperse sed profunde punctata. Pedes brunnei, femoribus basi apice

atque ante apicem, tibiis pone basin et ante apicem, tarsorum articulo 1<sup>o</sup> apice, tertio toto, rufis.

Long. 5 $\frac{1}{2}$  mm, elytr. 4, lat. 3.

Hab. Antananarivo, Madagascar (F. Sikora leg.); 1 ♂.

Unterscheidet sich von *C. audouini* Schönh. besonders durch den oben und unten punktierten Prothorax; von *C. torvus* Jord. durch die wie in *audouini* gehöckerten Flügeldecken; und von beiden Arten durch die rundern und stärker hervortretenden Augen, die breitere, nach vorn verschmälerte, gleichmäßig konkave und viel stärker geneigte Stirn, die lanzettförmige Mittelbinde des Halsschildes, die nach der Quersurehe hin von vorn und hinten her abschüssige Scheibe des letztern, den deutlich konvexen Dorsalkiel, und die nicht blos an den Rändern punktierten Seiten des Metasternums.

### 26. *Directarius subplagiatus* sp. nov.

♂. *D. niger*, griseo- et cervino-pubescent, fuscovariegatus. Rostrum longitudine plus dimidio longius, apicem versus vix angustum, lateribus supra antennarum fossas basales laterales parvas subangulatum, dimidio apicali depresso, apice vix emarginatum, cum fronte albo-griseo-pubescent. Oculi alti, compressi, obliqui, parvi, haud pedunculati. Antennae graciles, rufae, clava brunnea, articulo 3<sup>o</sup> quarto dimidio longiore, 4<sup>o</sup>—8<sup>o</sup> gradatim brevioribus, 9<sup>o</sup> octavo parum longiore.

Prothorax longitudine triente fere latior, a carina ad apicem rotundato-angustatus, basi apiceque aequilato, a supero visus lateribus ad carinam fere rectangulatus, carina late concava versus latera subconvexa; fuscus, pube luteo-cinerea submaculatim variegatus.

Elytra prothorace vix latiora, convexa, parallela, postice late rotundata, ad suturam haud depressa, sine striis punctatis, pube in basi juxta humerum et in dorso pone medium albidiore, lineola adsentellari basali, macula dorsali mediana obliqua, pancia guttis antecapitalibus fuscis male expressis signata.

Pedes rufi.

Long. 2 $\frac{3}{4}$  mm, lat. 1 $\frac{1}{2}$ .

Hab. Perak; 1 ♀.

Die Augen sind ähnlich wie in *Gibber tuberculatus* Jord. gebildet, aber kleiner und weniger genähert.

### 27. *Nessiara variegata* sp. nov.

♂. *N. brunnea*, pube lutosa et brunnea variegata, nigrotessellata. Rostrum longitudine fere duplo latius, a medio ad apicem angustum, ante oculos depresso, carina mediana

apicem haud attingente instructum; infra biearinatum. Caput medio et ad oculos lutosum. Oculi antice fere contigui ( $\delta$ ). Antennae rufae, clava brunnea.

Prothorax latitudine paulo longior, linea mediana basali gutta laterali parva antemediana lutosis, in medio disci macula interrupta sublotosa signatus. Elytra striato-punctata, interspatio 3<sup>o</sup> medio lineola lutescens notata, interspatiis alternis sparsim nigro-tessellatis, macula basali male determinata adhumerali lutescens.

Pygidium latitudine triente longius. Metasternum lateribus punctis crassis instructum. Pedes quatuor antice rufi, femoribus uni-, tibiis tri-brunneeo-annulatis; postice brunnei, rufo-annulati.

Long. 6 $\frac{3}{4}$  mm, elytr. 4 $\frac{1}{2}$ , lat. 2 $\frac{2}{3}$ .

Hab. Luzon; 1  $\delta$ .

Unterscheidet sich von *N. flavosignata* Jord., der sie am nächsten steht, besonders durch den von der Mitte zum Apicalrande verschmälerten, an der Basis kräftig gekielten Rüssel, das kürzere Halsschild, längere Pygidium und durch das Fehlen der gelben Flecke der Unterseite.

## 28. *Nessiara sellifera* sp. nov.

$\delta$ . *N. sellatae* Jord. simillima, parum major; carina rostri basi altiore, majore altitudine carina a latere visa praecipue obvia; prothorace duabus lineis dorsalibus fuscis, absque guttulis dispersis, carina dorso magis recta, ejus angulo laterali minus rotundato; elytris haud nigro-tessulatis, macula suturali subrhomboidali vel suberueiformi, lineola basali in interspatio 3<sup>o</sup> altera longiore anteapicali in interspatio 2<sup>o</sup> et 3<sup>o</sup>, quatuor guttis marginalibus, duabus in dimidio basali approximatis, duabus in dimidio apicali sitis, nigro-velutinis; processu mesosternali latiore; pedibus totis rufis distinguendus.

Hab. Perak; 2  $\delta$ .

## 29. *Nessiara robusta* sp. nov.

$\delta$ . *N. rufa*, nigro-signata. Rostrum longitudine duplo latius, carina media obsoleta instructum, lateribus levissime rotundato-angustatum, haud ampliatum, cum capite unicolor, pube sparsa subochracea vestitum. Oculi spatio 1 $\frac{1}{2}$  mm fere lato separati. Antennae apice brunneae, articulis 3<sup>o</sup> et 4<sup>o</sup> longitudine aequalibus

Prothorax longitudine quinta parte latior, antrorsum fortiter angustatus, duabus lineolis basalibus medium disci attingentibus guttaque laterali antemediana nigris signatus. Scutellum album.

Elytra lata, brevia, convexa, plaga transversa ante declivem apicem ad margines laterales extensa, dorso latiore, magna, guttam in utroque elytro intra strias 2am et 6am sitam albam ineludente, lineola basali in interstitio 4<sup>o</sup>, duabus guttis marginalibus posthumeralibus, nigris signata.

Corpus inferum medio nigrum, segmento anali sat longo apice truncale angulis subdentatis.

Long. 9 mm, elytr. 6, lat. 4 $\frac{1}{2}$ .

Hab. Cap Engano, N.-Luzon (J. Whitehead leg. 1895): 1 ♀.

Das breite Halsschild und die kurzen Decken geben dieser Art ein eigenthümlich robustes, an *Straboscopus tessellatus* Eyd. erinnerndes Aussehen. In der Zeichnung kommt die Art der *N. optica* Jord. am nächsten; letztere Art ist aber schlank gebaut und hat die abgeflachten Decken von *N. didyma* Pase.

### 30. *Apatenia insignis* sp. nov.

♀. *A. nigra*, pube luteo-ochracea, fusco et nigro et cinereo mixta, obtecta. Rostrum cum capite — macula occipitali trifida lineolam lutosam ineludente fusca excepta — luteo-ochraceum, in medio basis subimpressum, sine carina, linea media in apice autem parum elevata; infra sine sulco mediano. Oculi valde separati. Anteunae rufae, clava brunnea.

Prothorax variegatim pubescens, macula antescutellari, altera mediana lateralii inconspicua subochraceis; carina antebasali dorso recta, in angulo recto antrorsum flexa, a supero visa ante laterum medium multo magis quam in *A. scelesta* Pase. rotundata.

Elytria latitudine quarta parte longiora, parallela, dorso impressa, interspatiis alternis nigro-tessellatis subfasciculatis, 3io duabus fasciculis, altera mediana parva, altera ante apicem declivem majore nigris, intra fasciculas subochraceo notato, interspatio 4<sup>o</sup> ante et post medium subochraceo-signata.

Pedes nigri, femoribus apice, tibiis annulo subbasali, tarsis apice rufis.

Long. 6 mm, elytr. 4, lat. 3.

Hab. Cairns, N.-Queensland; 1 ♀.

Ist schlanker und kleiner als *A. scelesta* Pase.; der Rüssel hat auf der Oberseite keinen Mediankiel und auf der Unterseite keine Medianfurche; die Augen stehen weiter auseinander, die Fühler sind kürzer und bis auf die braunen Endglieder röhlich; der Seitenkiel des Halschildes springt, von oben gesehen, viel weniger winklig vor; die Höcker der längeren Decken sind viel kleiner und haben eine andere Stellung und die Färbung der Beine ist eine andere.

### 31. *Apatenia pallidiceps* sp. nov.

♂. *A. nigra*, pube fusca obtecta, cinereo lutoso nigroque variegata. Rostrum cum capite luteo-cinereum, breve, longitudine plus dimidio latius, carina brevi mediana haud in frontem capitis ascendentis instructum. Antennae rufo-brunneae. Occiput obseure fuso-bi-maculatum.

Prothorax lateribus ante medium multo minus quam in *A. scelestā* Pasc. angulatus, lateribus pube capitis obtectis, regione disci magna trapezoidali fusca ante scutellum gutta luteo-cinerea notata, in medio disci plus minusve luto-so-variegata; carina dorso leviter regulariterque convexa, angulo laterali obliquo fere recto vix rotundato, carina laterali paulo versus inferum flexa.

Elytra lata, depresso, a humero ad apicem angustata, postice late fortiter regulariterque rotundata, fuscopubescentia, nigro-tessellata, in interspatio 6° lineola antemediana lutesca notata, tuberculo basali intra strias 1am et 4am lato, hand alto, altero in interspatio 3io mediano, tertio ante apicem declivem in interspatio 5°, quarto ante tertium in interspatio 7°, tuberculis sat parvis pro certa luce fuligineo-sericeis.

Prosternum fortissime rugato-punctatum. Pedes brunneorufi, femoribus apice excepto et tibiarum annulis mediano et apicali, brunneis.

Long.  $7\frac{1}{4}$  mm, elytr.  $4\frac{3}{4}$ , lat.  $3\frac{2}{3}$ .

Hab. Redsear Bay, Brit. N.-Guinea; 1 ♂.

Steht *A. raniceps* Jord. am nächsten, unterscheidet sich aber leicht durch die gehöckerten Decken.

### 32. *Hypseus axillaris* sp. nov.

*H. nigro-brunneus*, fuscopubescentia, antennis basi pedibusque femorum medio excepto rufis. Rostrum longitudine dimidio latius, lateribus supra antenas levissime dilatatum, cum capite et prothorace rugulose punctatum, basi linea media elevata obsoleta instructum, infra utrinque carinatum. Oculi valde oblongi, antice approximati.

Prothorax conicus, lateribus retrorsum fere regulariter ampliatus, ante basin vix sinuatus; carina dorsali convexa lateribus in angulo acuto antrorsum flexa.

Elytra retrorsum angustata, dorso paulo depresso, pone basin gibbosa, interstitiis striarum hic et inde nigro-tessellatis, margine basali subrufo, macula rotunda adhumerali alba, puncto mediano in interstitio 3io luteo.

Long.  $5\frac{1}{2}$  mm, elytr.  $3\frac{3}{4}$ , lat.  $2\frac{3}{4}$ .

Hab. Perak; 1 Stück.

Diese Art erinnert durch ihre Größe an *Apatenia*; sie stimmt aber in der Bildung des Halsshildes und seines Kieles, sowie in der Form der Augen und der Struktur des Rüssels mit *Hypseus* überein.

### 33. *Phaulimia priva* sp. nov.

*A Ph. ephippiata* Pase. corpore latiore postice minus angustato oculis magis approximatis, elytris sine plaga fusca communi diserepat.

Long.  $3\frac{1}{2}$  mm, lat.  $1\frac{2}{3}$ .

Hab. Perak; 2 Stück.

Ist vielleicht nur Aberration von *A. ephippiata* Pase.

### 34. *Phaulimia alternata* sp. nov.

*Ph. rufa*. Rostrum cum capite ut in *Ph. ephippiata* structum, duabus guttis albo-luteis signatum. Caput signature cruciformi in fronte sita, maculis duabus una utrinque ad marginem occipitalem oculorum atque intra eas tertia anguliformi, albo-luteis notatum. Antennae brunneae, basi rufae.

Prothorax ut in *Ph. ephippiata*; angulo carinae minus rotundato. Elytra absque plaga basali communi, retrorsum minus quam in *ephippiata* angustata, interspatiis alternis luteo-griseis brunneo-tessellatis.

Pedes brunnei, femoribus apice, tibiis basi, tarsisque totis rufis.

Long. 3 mm, lat.  $1\frac{1}{3}$ .

Hab. Nord-Luzon (J. Whitehead leg. 95); 2 Exemplare. Wahrscheinlich Lokalform von *Ph. ephippiata* Pase.

### 35. *Nessiabrissus rufitarsis* sp. nov.

*N. interruptostriato* Jord. similis, sed rostro anterius minus angustato, sine linea laevi mediana, oculis multo magis approximatis, prothoracis carina ante scutellum angulata et cum carina laterali obliqua angulum formante, tibiis basi tarsisque rufis. distinguendus.

Hab. Gabun: 1 Stück (♂?).

### 36. *Xenocerus conjunctus* sp. nov.

♂. *X. corae* Gestro similis; articulo 3io maris antenarum latitudine plus dimidio longiore; elytris linea dorsali cum vitta suturali et pone humerum cum linea laterali conjuncta. linea transversa subapicali margini apicali parallela in

sutura cum vitta suturali connexa, lateraliter fere ad fasciam transversam usque prolongata; processu mesosternali triangulari, apice subtruncato diversus.

Hab. Astrolabe Bay, N.-Guinea; 1 ♂, 2 ♀.

### 37. *Xenocerus discrepans* sp. nov.

♀. *X. niger*, supra sordide cervineo-, infra griseo-pubescent. Rostrum album, intra antennas et sulcum medianum sat anguste transverse elevatum. Caput sordide cervineum, vitta superciliari et linea brevi angustissima occipitali albis signatum, sulco frontali lato profundo instructum. Antennae elytrorum marginem basalem paulo superantes, nigrae, articulis cylindricis, 4<sup>o</sup> 5<sup>o</sup> basi, 7<sup>o</sup> apice, 8<sup>o</sup> toto albis, 4<sup>o</sup> tertio plus, secundo vix, duplo longiore.

Prothorax latitudine vix longior, unicolor. Elytra margine basali subalbo, striato-punctata, macula humerali, altera dorsali submediana parum transversa inter interstitia 3.—7., fascia angusta ante apicem declivem sita ni marginem lateralem ni suturam attingente, nigris signata.

Processus mesosternalis triangulari-rotundatus. Tarsi nigri, art. 1<sup>o</sup> fere toto, 2<sup>o</sup> basi, 4<sup>o</sup> apice excepto albis.

Long. 15 $\frac{1}{2}$  mm, elytr. 11, lat. 5 $\frac{1}{4}$ .

Hab. Borneo; 1 ♀.

In der Zeichnung der Decken erinnert diese auffällige Art an *X. decenguttatus* Jord. (s. S. 187), unterscheidet sich aber wesentlich durch die schlanken und anders gefärbten Fühler, das kürzere und dorsal viel weniger abgeflachte Hals-schild, die kürzern, viel konvexeren und anders gezeichneten Decken, die andere Färbung der Beine, etc.

### 38. *Basitropis pardalis* sp. nov.

♂. *B. niger*, ochraceo-maculatus, maculis bene expressis. Rostrum longitudine plus triente latius, basi sulcatum, apice subcarinatum cum capite vitta lata mediana ochracea in occipite bipartita notatum. Antennae hirsutae, prothoracis medium paulo superantes, articulis 6<sup>o</sup>—10<sup>o</sup> gradatim latioribus, 11<sup>o</sup> rufo, 9<sup>o</sup> et 10<sup>o</sup> longitudine duplo latioribus.

Prothorax latitudine hand longior, in triente apicali fortiter angostatus, punctatus, lateribus subtiliter crenulatus, duabus maculis medianis, subapicali et basali, macula majore antemediana dorso-lateralis, puncto dorso-lateralis antebasali, ochraceis signatus.

Sentellum ochraceum. Elytra cylindrica, ad suturam paulo impressa, ad apicem usque punctato-striata, macula

humerali inter strias 2am et 9am antice bisinuata, puncto adsuturali intra basin et medium, gutta parva in interspatio 3<sup>io</sup> antemediana, macula parva marginali mediana, macula irregulari postmediana inter strias 2am et 7am, macula antepicinali subrotundata, nonnullisque punctis dispersis, ochraceis notata.

Pygidium latum, breve, semicirculare. Corpus infra pro parte lutoso-, parum maeulatum, pubescens. Prosternum fortiter punctatum. Metasternum macula mediana subochraceo-pilosa signatum. Pedes rufi, femorum macula subapicali, tibiarumque dimidio vel triente basali brunneis, tarsis rufo-brunneis.

Long. 7 $\frac{1}{2}$  mm, elytr. 5, lat. 3.

Hab. Cap Engano, N.-Luzon (J. Whitehead leg. 1895); 1 ♂.

Die stark behaarten, kurzen und vom sechsten Gliede ab verdickten Fühler unterscheiden diese, auch durch ihre scharfe Zeichnung auffällige Art von den andern *Basitropis*-Species.

### 39. *Caranistes opilio* sp. nov.

♂. *C. niger*, fusco- et albo-pubescent. Rostrum apicem versus dilatatum, longitudine triente latius, densissime punctatum, cum capite albo-bivittatum. Caput linea media laevi parum impressa in rostri basin abeunte instructum, lineola frontali media alba. Antennae elytrorum medium fere attingentes, tenuissimae, basi excepta singulis pilis longis vestitae, articulis 2°—8° basi apiceque, 11° apice rufis, 3<sup>io</sup> quarto triente longiore prothoracis apicem attingente, clava distineta, articulis 9°—11° erescenibus, 11° dimidio sexti longitudine aequali.

Prothorax ab apice ad carinam a supero visam laterali angulatum prominentem conicus, a carina ad basin fortiter subsinuatim angustatus, longitudine (4 mm) quarta parte latior, dorso longitrussum impressus, praecipue ante carinam, in linea mediana autem parum elevatus; linea mediana, utrinque lineola brevi apicali, altera longa a medio carinae oblique in medium discei prolongata, vitta lata dorso-lateralis ante carinam latiore duas maculas fuscas oblongas includente, albis notatus; carina late et valde concava, in medio et utrinque versus latus angulatum fracta, in latere ipso parum flexuosa, haud versus apicem duxta.

Elytra prothorace paulo latiora, retrorsum gradatim angustiora, apice rotundata, leviter convexa, lateribus a stria 7a fere perpendicularia, ad apicem usque striato-punctata, interspatiis convexis, 3<sup>io</sup> et 5<sup>o</sup> et 7<sup>o</sup> subcostatis, fusca, lineolis albis signata, interspatiis 1<sup>o</sup> tribus lineolis: basali, antemediana,

apicali longa tenui; 3<sup>o</sup>: basali marginali, postbasali, mediana oblonga cum lineola secunda interspatii 1<sup>i</sup> conflua, antecapitali; 5<sup>o</sup>: basali, antemediana, postmediana; 7<sup>o</sup>: posthumerali, antemediana, postmediana, antecapitali; 9<sup>o</sup>: sublumerali, antemediana, antecapitali; praeterea nonnullis lineolis marginalibus.

Pygidium fusum, apice truncatum, angulis rotundis vitta mediana alba notatum. Corpus inferum fuscum, sparsim griseo-pubescentem praecipue in metasterni lateribus. Prosternum subtilissime ruguloso-granulosum, punctis singulis instructum. Processus mesosternalis levissime concavus, triangularis, apice emarginatus.

Pedes longissimi, antice infra denticulis asperi; femoribus versus apicem, tibiis ante basin et in apice, tarsorum articulo 1<sup>o</sup> apice, albis; articulo 1<sup>o</sup> tarsorum antecorium tibiis multo longiore.

Long. 12 $\frac{1}{2}$  mm, rostr. 1 $\frac{1}{2}$ , elytr. 8 $\frac{1}{2}$ , lat. 5 $\frac{1}{2}$ .

Hab. Antananarivo, Madagascari (F. Sikora leg.); 1 ♂.

Das erste Glied der Vordertarsen hat eine Länge von 11 mm; das hinterste Beinpaar ist das kürzeste.

#### 40. *Caranistes rufipes* sp. nov.

♂. *C. brunneo-niger*, fusco- et griseo-pubescent. Rostrum longitudine fere duplo latius, intra antennas convexum, subvittatum. Caput breve, trivittatum. Oculi magni, versus mandibulas. haud versus antennas, angustati. Antennae tenuissimae, elytrorum medium superantes, rufae, clava brunnea, basi excepta sparsis pilis vestitae, articulo 3<sup>io</sup> quarto duplo longiore, 4<sup>o</sup>—8<sup>o</sup> fere aequalibus, 9<sup>o</sup> octavo triente breviore, 9<sup>o</sup>—11<sup>o</sup> inter se subaequalibus.

Prothorax ad carinam usque conicus, longitudine fere dimidio latior; carina dorso in medio subangulata lateraliter rotundatim versus inferum et parum versus anticum flexa; griseus, fusoquinque-vittatus, convexus, haud impressus.

Elytra prothorace paulo latiora, parallela, postice rotundata, fortiter regulariterque convessa, levissime striata, striis profunde denseque punctatis, interspatiis griseis, 3<sup>io</sup> basi nigro, ante medium et apicem interrupto, 2<sup>o</sup> et 4<sup>o</sup> medio etiam griseis.

Pygidium rufum, griseo-pubescent, basi parum elevatum, lateribus depresso, latitudine longius, apice rotundatum.

Corpus inferum griseo-pubescent. Processus mesosternalis triangularis, leviter convexus, apice sinuatus. Pedes ruti, femoribus supra (posticis fere totis) tarsisque basi nigro-brunneis;

modice elongati: tarsorum primorum artieulus primus tibiis brevior; femora postica abdomen vix superantia.

Long.  $5\frac{1}{2}$  mm, elytr. 4, lat.  $2\frac{1}{2}$ .

Hab. Antananarivo, Madagascar (F. Sikora leg.); 1 ♂.

#### 41. *Caranistes plagiatus* sp. nov.

♂. *C. niger*, fusco- et cinereo-pubescent. Rostrum cum capite luteo-cinereum, longitudine duplo fere latius, apiee fortiter dilatatum, tribus carinulis et in medio basis sulculo instructum. Caput elongatum, praecipue in mare in fronte bicarinulatum et inter carinulas sulcatum. Oculi parvi rotundi. Antennae brunneae, crassae, elytrorum medium (♂), vel basin (♀) superantes, artieulis compressis, absque clava distineta, articulo 3<sup>io</sup> (♂) quarto plus triente longiore,  $4^{\circ}$ — $11^{\circ}$  longitudine fere aequalibus; articulo 3<sup>io</sup> (♀) quarto fere aequali,  $6^{\circ}$  et  $7^{\circ}$  et  $8^{\circ}$  brevioribus,  $9^{\circ}$  et  $10^{\circ}$  et  $11^{\circ}$  fere longitudine tertii.

Prothorax longitudine plus quarta parte (♀) vel paulo (♂) latior, pone carinam a supero visam acute prominentem valde sinnatus, dorso depresso in linea mediana elevatus, tribus tuberculatis parvis transverse dispositis antemedianis instructus, plaga rhomboidalali disci cinerea; carina fortissime concava.

Elytra in (♀) magis quam in (♂) convexa, retrorsum leviter angustata, striato-punctata, interspatiis leviter convexis,  $3^{\circ}$  et  $5^{\circ}$  et  $7^{\circ}$  paucis fascieulis parvis notatis; cinerea, plaga laterali magna dorso rotundata interspatium tertium attingente a humero trans medium extensa, macula basali marginali inconspicua sat magna, duabus lineolis in apice declivi in interspatio tertio sitis, fuscis.

Pygidium cinereum, sub-semicirculare (♂), vel rotundato-triangulare (♀). Corpus infra cinereum. Prosternum punctis magnis densis asperum. Pedes fuso- et luteo-cinereo-annulati, in (♂) modice, in (♀) paulo elongati: femoribus posticis (♂) abdomen superantia; tarsorum articulo 2<sup>o</sup> sat lato, articulo 1<sup>o</sup> primi paris in (♂) leviter arenato tibiis multo breviore.

♂ Long.  $10\frac{3}{4}$  mm, rostr. cum cap.  $4\frac{1}{2}$ , elytr. 7, lat.  $4\frac{1}{2}$ .

♀ "  $11$  " "  $3\frac{1}{2}$  "  $7\frac{1}{2}$  "  $5\frac{1}{2}$ .

Hab. S. W. Madagascar; 1 ♂, 2 ♀.

Weicht von den beiden vorhergehenden Arten wesentlich durch die halsartige Verlängerung des Kopfes, die dicken Fühler, kleinen Augen und verhältnismäßig breiten Tarsen ab.

*Deropygus* Sharp, Tr. Ent. Soc. Lond. p. 326 (1891).

Obwohl mir die beiden japanischen Arten, auf welche diese Gattung gegründet ist, unbekannt sind, zweifle ich nicht,

daß die im Folgenden beschriebenen drei Species von Malaecca und Borneo hierher gehören, da sie die in Sharp's kurzer Gattungsdiagnose angegebenen Charaktere zeigen. Meine drei Arten unterscheiden sich von *Araecerus* Schönh. wie folgt:

Augen schräg stehend, ganz schwach ausgerandet. Stirn nur  $\frac{1}{3}$  oder  $\frac{1}{2}$  so breit als der Zwischenraum zwischen den Fühlergruben. Fühler mit langen Haaren; Glied 2 dicker als 1; 3 kürzer als 4; 9, 10, 11 ganz schwach verdickt, jedes etwa fünf mal so lang als breit. Basis des Halschildes als scharfe vorspringende Kante unter die Schultern fassend; Pygidium im ♂ über doppelt so lang als breit, nach der mehr oder weniger runden Spitze hin allmählig verjüngt, im ♀ um die Hälfte länger als breit und zwischen Mitte und Spitze mit stark erhöhter Querlamelle versehen. Vorderhüften groß, fast an einander stehend. Fortsatz der Mittelbrust zwischen den Mittelhüften senkrecht, schmal, Ende des Fortsatzes convexus. Hinterbrust in der Mitte im ♂ breit und flach eingedrückt, jederseits geschwollen. Abdominalringe 2 bis 4 in der Mitte sehr kurz; 5 fast so lang als die 4 anderen zusammen, im ♂ hakenförmig nach vorn gebogen und vor der Spitze mit Haaren besetzt. Glied 1 der Vorderfüße im ♂ so lang, im ♀ weniger länger als 2, und im ♂ kaum länger als breit; 2 sowie 3 allmählig verbreitert, kurz. Hinterschienen dorsal vor der Spitze mit Haarbüschen, der auf einer zahnartigen Erweiterung der Schiene steht.

#### 42. *Deropygus haemorrhoidalis* sp. nov.

♂♀. *D. luteo-slavus*, supra ex maxima parte brunneoniger, pubescens. Mandibulae apice brunnneae. Caput unicolor, vel vitta mediana, vel macula triangulari occipitali brunneis notatum. Antennae brunneae, articulis 2 basalibus pallide rufis. Oculi oblique transversi, approximati; interspatium frontale parum convexum, in (♂) angustius quam in (♀), quartae vel tertiae parti spatii inter antennarum insertiones latitudine vix aequali.

Prothorax latitudine ante basin maxima brevior, lateribus leviter rotundatus, dorso aequaliter leviterque convexus, basi bisinuatus, macula geminata basali saepe totum discentem oecupante, saepe transverse cordiformi, utrinque duabus guttis parvis, una antebasali, altera mediana parum magis versus lineam medium disci sita, interdum cum macula basali confluis, brunneo-nigris: angulis carinae basalis sere rectis.

Elytra brunneo-nigra, ad apicem usque striato-punctata, striis insensim griseo-pubescentibus; apice declivi luteo-flavo luteo-pubescente macula in utroque elytro magis brunnea excepta.

Pygidium unicolor, vel medio brunneum, in (♂) carina mediana instructum, ante apicem rotundatum subtiliter striolatum, in (♀) subcarinatum ante apicem plicatura foliacea transversa instructum.

Corpus inferum lateribus saepe hic et inde nigro-maculatum. Segmentum anale in (♀) apice utrinque denticulo ineonspicuo armatum. Tibiae basi apiceque brunneo-nigrae; tarsi sordide flavi, articulo 1<sup>o</sup> brunneo.

Long. 4 $\frac{1}{2}$  mm, lat. 1 $\frac{3}{4}$ .

Hab. Perak; 3 ♂, 4 ♀.

Die Zeichnung des Halsschildes und die Ausdehnung der dunklen Farbe der Beine sind nicht konstant. Auf dem Halsschild treten zuweilen gelb tomentirte Flecke hervor, von denen besonders einer in der Mitte hinter dem Vorderrande und je einer jederseits hinter der Mitte auffällig sind. Die Flügeldecken haben, mit Ausnahme der gelben abschüssigen Spitze, keine deutliche Zeichnungen.

Das Analsegment des ♀ ist jederseits vor der Spitze schwach eingedrückt und trägt an der innern, der Mitte zugekehrten Seite des kleinen Eindrueks eine in ein Zähnchen endende scharfe Kante.

Das Pygidium des ♀ hat vor der Spitze eine querstehende, hohe, dünne Falte, die nach oben umgeschlagen und in der Mitte am höchsten ist.

#### 43. *Deropygus maculatus* sp. nov.

♂. Specie praecedente multo minor; basi prothoracis multo levius sinuata, macula geminata disci apici minus quam basi approximata, gutta laterali postmediana, altera infero-lateralis antemediana, pube grisea sericante apicem occupante in lateribus et in disco maculas formante obtecto; elytris griseo-maculatis: annulo basali gibbositatem basalem circumcingente ex lineolis composito, lineola suturali antemediana, macula transversa laterali posthumerali, altera postmediana intra strias 5am et 8am, tertia suturali communi omnium majore; spatio flavo apieali antice fascia grisea determinato; pygidio (♂) ante apicem haud striolato; pedibus totis pallide flavis; segmento anali in (♀) apice sinuato distinguendus.

Long. 2 $\frac{1}{2}$  mm, lat. 1.

Hab. Borneo; 4 ♂, 3 ♀.

Die weiß-graue, seidenartige Pubescenz des Halsschildes nimmt die gelben oder gelblichen Stellen ein und tritt besonders am Apicalrande und in drei eine postmediane Querreihe bildenden Flecken hervor. Die schwarz-bräunen Zeichnungen des Halssehildes sind variabel. Die Unterseite des Körpers ist meistens blaßgelb, die Hinterbrust bräunlich oder dunkelbraun. Das Pygidium des ♂ ist schwach, an der Basis etwas deutlicher gekielt; im ♀ bildet die bei voriger Art erwähnte Quersalte einen mit der Spitze nach hinten gerichteten, stark abgerundeten Winkel.

#### 44. *Deropygus analis* sp. nov.

♂♀. A duabus speciebus praecedentibus oculis magis rotundatis, multo magis distantibus, pygidio abdomineque nigro-brunneis praecipue distinguendus.

Long.  $3\frac{1}{4}$  mm, lat.  $1\frac{1}{4}$ .

Hab. Perak; 4 ♂, 1 ♀.

Die Stirn ist zwischen den Augen über halb so breit als der Zwischenraum zwischen den Fühlergruben. Das Halsschild hat eine ähnliche Pubescenz wie in *D. maculatus* m. Außerdem Doppelfleck in der Mitte vor dem Kiel hat es nur in einem Exemplare noch ein dunkles Fleckchen auf der Scheibe vor der Mitte. Die Decken sind fast wie in *haemorrhoidalis* m. gezeichnet, jedoch ist die graue Pubescenz deutlicher und bildet besonders neben dem Schildehen und auf der Naht vor der Mitte einen deutlichen Fleck, sowie hinter der Mitte mehrere Strichelehen, welche in einem vorne offenen Bogen stehen. Die Tibien haben keinen schwarz-bräunen Basalfleck.

Das Pygidium des ♂ ist im basalen Drittel flach gekielt, der Kiel ist kurz vor seinem Ende etwas mehr erhöht; im ♀ bildet die Quersalte zwei nach vorne offene Bogen, die in der Mitte des Segments fast zusammenstoßen.

#### 45. *Doticus subplavatus* sp. nov.

♂♀. Rostrum brevissimum leviter depresso, cum capite antice medio subtiliter canaliculato unicolor, fulvo-pubescent. Antennae rufae, prothoracis basin hand superantes, articulo 1<sup>o</sup> arenato secundo fere duplo longiore, tertio etiam parum arcuato longitudine aequali, 3<sup>o</sup>—8<sup>o</sup> gracilibus gradatim deercentibus, 9<sup>o</sup>—11<sup>o</sup> triangularibus, singulis octavo non longioribus, inter se aequalibus, 11<sup>o</sup> apice oblique rotundato.

Prothorax ab apice trans medium ad carinam lateralem desinentem usque gradatim fortiter, deinde ad angulos basales acutos retrorsum productos usque paulo dilatatus, basi triplo

apice latior, basi late leviter bisinuatus, disco postice depresso, fulvo-pubescent, indistincte fuscoguttulatus, densissime subtiliterque ruguloso-punctulatus. Scutellum albo-griseum. Elytra ad humeros rotundatos latitudine prothoracis, ad scutellum levissime sinuata, retrorsum parum angustata, dorso deplanata a basi ad regionem segmenti penultimi abdominalis paulatim declivia, pone basim distincte gibbosa, striato-punctata, sutura postice impressa, interspatio tertio ante apicem cariniformi tuberculum praebente; fulvo-pubescentia, hie et inde fuscet et griseo tessellata, vel unicoloria, maenla communi parva areuata anteapicali subnigra.

Pygidium triangulare, in (♀) longius quam in (♂), fulvum, basi plus minusve fuscoguttatum. Corpus inferum cineraceopubescent. Prosternum brevissimum, processu intracoxali sat lato triangulari. Processus mesosternalis perpendicularis, latitudine parum brevior, apice truncatus. Metasternum punctis crassis instructum. Abdomen densissime punctatum, segmentis medio levissime deplanatis, in (♂) subimpressis, segmentis anali in (♂) margine apieali bispinoso. Pedes brunnei, femoribus et tibiis rufo-tri-annulatis, tarsorum antieorum articulo 1º longiore angustioreque in (♀) quam in (♂).

Long.  $5\frac{1}{2}$  mm, elytr.  $3\frac{3}{4}$ , lat.  $2\frac{3}{4}$ .

Hab. Tenimber-Inseln (W. Doherty leg., Juni-Juli 1892).

#### 46. *Doticus alternatus* sp. nov.

♀. Elytris densissime subtilissimeque granulato-punctulatis, insensim striatis, magis convexis, ante apicem haud tuberculatis, interspatiis alternis oehraceo et nigro tessellatis a specie praecedente distinguendus.

Hab. Sumatra; 1 ♀.

#### 47. *Dysnos ceylonicus* sp. nov.

Rufo-brunneus, lutoso-pubescent. Rostrum planum, lateribus rectis, angulis rotundatis, longitudine triente latius, eum mandibulis antrorsum reflexum. Occiput medio brunneum. Antennae brunneae, artieulis duobus primis fuscis.

Prothorax fortiter convexus, latitudine haud brevior, angulis carinae basalis acutis, lutoso-pubescent, 10 muculis brunneis, 5 postapicalibus, 5 postmedianis, plus minusve obviis, quarum mediana posterior longior in medio discei biloba versus scutellum lineiformis, notatus.

Elytra latitudine prothoracis, retrorsum leviter angustata, convexa, ad suturam haud depressa, sat fortiter striato-punctata, interspatiis lineolis bene expressis lutosis in interspatio 3º et 5º

longioribus (praeceps ad basin), signata, spatio brunneo guttiformi suturali postsentellari pube lutosa interspatii primi cincto.

Pedes rufo-brunnei, tarsis apice pallide rufis.

Long.  $2\frac{1}{2}$  mm, lat.  $1\frac{1}{4}$ .

Hab. Ceylon (Typus: Mus. Stettin); 3 Exemplare.

#### 48. *Dysnos subglaber* sp. nov.

$\delta$ . *D.* niger, sparsis pilis griseis sat crassis omnino vestitus, supra et infra deusissime, in pronoto reticulatum, in elytris granulatum, punctatus; palpis, mandibularum basi, antennarum articulis duobus basalibus, tibiis antieis apice excepto, luteo-rufis, antennis, coxis antieis, genibus tarsorumque apice brunneis.

Antennae prothoracis basin parum superantes, articulis 1<sup>o</sup> parum arenato, 2<sup>o</sup> breviore crassioreque subgloso transversim parum aciculato, 3<sup>o</sup>—8<sup>o</sup> gracilibus gradatim deercentibus; clava longa tenui, articulis 9<sup>o</sup> et 10<sup>o</sup> trans medium subito angustatis, eorum parte apicali tenuissima; pilis longis in clava sat densis sitis vestitae.

Prothorax longitudine triente latior, angulis basalibus retro ductis, conicus, dorso convexus, basi levissime convexus, carina laterali medium lateris haud attingente, angulo carinae recto. Elytra latitudine prothoracis basis, convexa, humeris oblique valde rotundatis, ad suturam haud depressa, fortiter striata, striis punctatis. Pygidium triangulare, linea media parum elevata.

Long.  $2\frac{1}{4}$  mm, lat.  $2\frac{2}{3}$ .

Hab. Perak; 6  $\delta$ .

Die Basis der Mittel- und Hintertarsen ist in einigen Stücken gelb-braun.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Jordan Karl

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Anthrobidae 369-401](#)